

# Historischer Fund

Koordinaten 608.4/254.85 – Ortsplanquadrat V4

Fundstelle „älteste Schweizerin – über 6000 Jahre alt“ in Birmatten-Basisgrotte



Eine kleine Grotte unter einem vorspringendem Felskopf an der Birs bei der "Alti Zimänti", an der Grenze gegen Zwingen und Brislach.

1944 wurde das menschliche Skelett gefunden und ist für die Schweiz einmalig. Auch für die europäische Forschung hat es eine grosse Bedeutung, da nur sehr wenige Bestattungen aus jener Zeit gefunden worden sind. Die Frau war zu Lebzeiten ca. 1.60m gross und hatte ein Alter von etwa 40 Jahren. Schlagverletzungen am Schädel und Arthrose sind die augenfälligsten Merkmale.

Die gesamte Abfolge der Fundschichten in der Birmatten-Basisgrotte umfasst einen Zeitraum zwischen etwa 9'500 und 6'500 Jahren vor heute. Über 50'000 Fundstücke (vor allem Werkzeuge aus Silex- einem extrem harten Gestein und Knochenresten). Da heute für jede Schicht Feuerstellen in der Höhle nachgewiesen werden können, sind diese Knochenreste vorwiegend Mahlzeitenreste. Die grosse Anzahl der Funde deutet darauf hin, dass die Höhle den damaligen Jägern relativ oft als Aufenthaltsort diente.

(alle Fotos: Renato Lüthi, Nenzlingen)